

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Landkreis Oberhavel
Kontaktstelle	Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Adolf-Dechert-Str. 1
Ort	16515 Oranienburg
Telefon	+49 3301601-3500
Fax	+49 3301601-3519
E-Mail	vergabestelle@oberhavel.de
URL	<a href="https://www.oberhavel.de">https://www.oberhavel.de</a>

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HYVG>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HYVG/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Lieferung von 4 Rettungszelten (ein zentrales Zeltmodul und drei weitere Zeltmodule, welche miteinander verbunden werden können) in Modulbauweise. Weiteres siehe Leistungsbeschreibung.

Die Leistung soll mit Mitteln des Landes Brandenburg gemäß dem Konzept zur Festbetragsfinanzierung von Katastrophenschutz-Leuchttürmen aus dem Brandenburg-Paket 2023/2024 finanziert werden.

## Haupterfüllungsort

Bezeichnung	TAZ Oberhavel - Technik- und Ausbildungszentrum
Postanschrift	Germendorfer Allee 16 b
Ort	16515 Oranienburg

## Ausführungsfristen

### Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Lieferung soll in Absprache mit dem Auftraggeber spätestens zwei (2) Monate nach Auftragserteilung erfolgen.

## Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mittels Formular 4.0 "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Erklärung, dass die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegt

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

(Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mittels Formular 4.0 "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Angaben zum Gesamtnettoumsatz des Unternehmens in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren mit einem Mindestumsatz in Höhe von 50.000,00 EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr.

(Bei einer Bietergemeinschaft sind die Mindestumsätze von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.)

- Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Erklärung ein Nachweis vorzulegen.

(Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mittels Formular 4.0 "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Erklärung, dass mindestens zwei (2) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen, die nach dem 01.01.2022 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, ausgeführt wurden.

Vergleichbar sind hier Leistungen im Bereich des Auftragsgegenstands: Lieferung von Rettungszelten.

Auf gesondertes Verlangen sind mindestens zwei (2) Referenzen mit folgenden Angaben vorlegen: Auftraggeber inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Ausführungszeiträume, Bezeichnung des Leistungsumfangs und Angabe der Auftragswerte.

(Bei einer Bietergemeinschaft sind die Referenzen von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen.)

- Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

Mittels Formular 4.1 "Eigenerklärung Ausschlussgründe" der Vergabeunterlagen:

- Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren, Liquidation und schweren Verfehlungen

- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

- Erklärung zu § 123 Abs. 1 GWB

- Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB

(Bei Bietergemeinschaften sind diese Erklärungen von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Sonstige

Die Angebotsabgabe ist durch Einzelbieter oder Bietergemeinschaften zulässig.

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

Gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen, insbesondere VOL/B.

## Ö005.25: Lieferung von Rettungszelten in Modulbauweise

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Die Rechnungslegung soll vor Erfüllung der Leistung, und zwar unverzüglich nach Zuschlagserteilung bis spätestens 28.02.2025, erfolgen.

### Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

-keine-

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**

31.01.2025 um 09:00 Uhr

**Bindefrist des Angebots**

25.02.2025

### Zusätzliche Angaben

1. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO; Ausgabe 2017).
2. Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).
3. Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 23.01.2025 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen.
4. Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:  
Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.  
Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z.B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.
5. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YB5HYVG